Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote: Ich rufe Tagesordnungspunkt 5 auf:

Bestellung

bzw. Benennung eines jeweils neuen Mitglieds

in die Enquete-Kommission "Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern",

in den Rundfunkrat und

in den Beirat beim Unternehmen "Bayerische Staatsforsten"

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Alexander Muthmann aus der Fraktion FREIE WÄHLER sind verschiedene Neubestellungen bzw. -benennungen in den vorgenannten Gremien notwendig. Ich gehe davon aus, dass die Bestellungen ohne Aussprache erfolgen können.

Herr Joachim Hanisch soll neues Mitglied in der Enquete-Kommission "Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern" werden. Wer dem Vorschlag zur Bestellung von Herrn Kollegen Hanisch in die Enquete-Kommission "Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern" seine Zustimmung erteilen will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die CSU-Fraktion, die SPD-Fraktion, die Fraktion FREIE WÄHLER und die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Gibt es Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch nicht. Dann ist so beschlossen.

Herr Kollege Thorsten Glauber soll neues Mitglied im Rundfunkrat werden. Wer dem Vorschlag zur Bestellung von Herrn Kollegen Glauber in den Rundfunkrat seine Zustimmung erteilen will, den bitte ich um das Handzeichen. – CSU, SPD, FREIE WÄHLER und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Die Gegenstimmen, bitte! – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch nicht. Dann ist auch das so beschlossen.

Darüber hinaus wurde Frau Gabi Schmidt von der Fraktion FREIE WÄHLER als stellvertretendes Mitglied für den Beirat beim Unternehmen "Bayerische Staatsforsten" benannt. – Das Hohe Haus nimmt davon Kenntnis.

Des Weiteren darf ich Ihnen gemäß § 26 Absatz 2 unserer Geschäftsordnung mitteilen, dass Herr Kollege Glauber seitens der Fraktion FREIE WÄHLER als neues Mitglied für den Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen benannt worden ist.

Ich wünsche Ihnen, Frau Schmidt, sowie den Kollegen Glauber und Hanisch viel Erfolg in ihren neuen Tätigkeiten.

(Allgemeiner Beifall)